



Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Wirtschaftsplan 2020

Inhaltsübersicht:

Vorbericht 2020

Erfolgsplan 2020

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Vermögensplan 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 der Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Gesellschafter des Sauerländer Besucherbergwerkes sind die Gemeinde Bestwig und der Hochsauerlandkreis.

Die Geschäftstätigkeit der Sauerländer Besucherbergwerk GmbH erstreckt sich auf den Betrieb eines Schaubergwerkes und eines Bergbaumuseums sowie den Verkauf diverser Artikel im Kiosk. Weitere Erträge generiert die GmbH aus der Verpachtung der Gaststätte „Zur Lore“, der Durchführung von Grubenlightdinnern in Kooperation mit dem Flair Hotel Nieder (Ostwig), dem Erhalt von Provisionen des Fotografen Günter Emanowsky, einigen Vermietungen sowie diversen sonstigen Erträgen. Neu einzeln ausgewiesen wird der Ertrag aus Vermittlungsangeboten wie Workshops, dem Verkauf der Museumsrallye oder Sonderführungen, dieser wurde bisher als allgemeiner Ertrag geführt.

Die Gästezahlen sind seit einigen Jahren bei rund 50.000 stabil, diese Zahl wurde auch für 2020 zugrunde gelegt. Aufgrund der für 2020 geplanten Preiserhöhung der Eintrittskarten für Gruppen ab 20 Personen für den Besuch von Schaubergwerk und Museum von 8,00 € auf 8,50 € pro Person für Erwachsene und von 5,00 € auf 5,50 € ermäßigt (Kinder, Studierende, Schwerbehinderte) geht die Geschäftsleitung davon aus, dass die Einnahmen für 2020 bei 400.000 € liegen werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund der IST-Zahlen aus 2018 mit 122.800 € um 5.700,00 € höher als im Vorjahr geplant. Die Investitionen beim Gleisbau führen zu einer Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Der Aufwand für Material ist in 2020 um 6.850,00 € niedriger veranschlagt als in 2019. Angesichts der positiven Verkaufszahlen im Kiosk wurden die Positionen zum Wareneinkauf leicht erhöht (2.000,00 €), um das attraktive Warenangebot zu erweitern. Unter Berücksichtigung der Ist-Zahlen 2018 und 2019 wurde der Mittelbedarf für Fremdleistungen um 5.000,00 € reduziert. Zudem wurde auch die Veranschlagung für Materialaufwand Archiv/Ausstellungen um 3.000,00 € geringer angesetzt ebenso der Aufwand für die Heizkosten um 850,00 €.

Bei den Personalkosten berücksichtigt die Planung 2020 die Entgelte aus dem aktuellen Tarifvertrag sowie eine zu erwartende Erhöhung ab Oktober 2020 mit der neuen Tarifrunde. Ebenso vorgesehen sind die Lohnkosten für die geplanten Grubenlightdinner und die Neubesetzung der Stelle eines Elektrikers (Vollzeit) voraussichtlich ab 1. Juni 2020.

Die Abschreibungen sind mit 79.000 € um 2.000 € höher angesetzt als im Vorjahr. Die Abschreibungen steigen aufgrund des geplanten Gleisbaus „Unter Tage“ weiter, diese werden aber fast vollständig durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgeglichen.

Die Planung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöht sich deutlich und zwar um 16.150,00 €. Die Abweichung ergibt sich aus den unten aufgeführten Einzelpositionen:

| | 2019 | 2020 | Abweichung |
|-----------------------------|--------|--------|------------|
| Reinigung, Entsorgung | 4.700 | 4000 | -700 |
| Fahrtkosten, Fortbildungen | 2.500 | 4.350 | +1.850 |
| Versicherungen | 11.600 | 13.200 | +1.600 |
| Verzehrkarten | 300 | 200 | -100 |
| Reparaturen, Instandhaltung | 34.000 | 47.600 | +13.600 |
| Betr. Aufwendungen | 1.500 | 1000 | -500 |
| Porto | 500 | 600 | +100 |
| Museumspädagogik | 1.500 | 2.000 | +500 |
| Telefon, EDV | 2.700 | 3.500 | +800 |
| Rechts- und Beratungskosten | 2.500 | 1.500 | -1.000 |

Im Bereich Reinigung und Entsorgung wurden die Ansätze gemäß den Ist- Zahlen 2018 und 2019 heruntergesetzt.

Im Zuge der notwendigen personellen Umstrukturierung im Bereich des technischen Personals besteht ein erhöhter Weiterbildungsbedarf, daher wurde die Position Fahrtkosten und Fortbildungen um 1.850 € erhöht.

Zur Anpassung des Versicherungsschutzes im Bereich der Vermögenseigenschadenversicherung und einer Rechtsschutzversicherung, erhöht sich die Position Versicherungen um 1.600 €.

Die Position Verzehrkarten wurde gemäß der realen Nachfrage und die schwer vorplanbare Position sonstige betriebliche Aufwendungen zur Einsparung reduziert.

Die Position Reparaturen und Instandhaltung macht in unserem Besucherbergwerk nach 45 Betriebsjahren nachvollziehbarerweise die größte Summe aus. Einige der Anlagen stammen noch aus der Zeit des aktiven Bergbaus und erreichen trotz sorgfältiger Pflege ihre maximale Betriebsdauer. An unterschiedlichen Stellen werden daher in Zukunft, mitunter auch unvorhergesehen und kurzfristig Reparaturen oder Neubeschaffungen notwendig werden (siehe auch Vermögensplan). Einige werden im folgenden genannt:

Jedes Jahr fällt die unverzichtbare Überholung der Schachtpumpe zur Wasserhaltung an.

Im Bereich des Blindschachtes sind 2020 Sicherungsmaßnahmen notwendig. Für Materialien, vor allem Stahlträger, sind 6.000 Euro vorgesehen, der Einbau erfolgt größtenteils in Eigenleistung.

Die für die Gästeeinfahrten unverzichtbare historische Grubenbahn wird mit insgesamt drei E-Loks betrieben, zwei am Personenzug und eine am Rettungs- und Materialzug. Die alten Lok-Batterien haben ihre Lebenserwartung bei weitem überschritten. Nach Austausch einer Lokbatterie in 2019 wird 2020 eine weitere erforderlich nachdem diese im Oktober 2019 gravierende Defekte aufwies. Die heute erhältlichen Batterien habe laut Hersteller eine Lebenserwartung von rund 5-6 Jahren. Der für 2020 geplante Ersatz einer Lokbatterie schlägt mit 12.000 € zu buche.

Insgesamt sind für die Grubenbahn acht Antriebseinheiten aus Elektromotoren und Radsätzen vorhanden, sechs sind im Einsatz und zwei in Reserve für den kurzfristigen Austausch. Die Einheiten müssen in regelmäßigen Abständen von einem Fachbetrieb überholt werden, die genaue Laufzeit eines Antriebes ist schwer zu prognostizieren. Hier ist für 2020 die Überholung eines Antriebes vorgesehen, die mit 19.718,30 Euro angeboten wurde.

Angesichts von Mehrkosten durch unvorhersehbare Sicherungsmaßnahmen in 2019 wurde zur Einsparung die Materialergänzung für die Grubenbahn in Teilen auf 2020 verschoben. Der Lagerbestand an Ersatzrädern für den Grubenbahnbetrieb muss noch erneuert werden, dafür fallen rund 6.400,00 € an. Die Sonderanfertigungen werden sinnvollerweise in größeren Stückzahlen abgenommen und über mehrere Jahre verbraucht.

Die Portoerhöhung der Deutschen Post macht eine Anhebung der Position Porto um 100 € notwendig. Das Vermittlungsangebot ist in 2019 ausgebaut worden, die Workshops werden immer stärker nachgefragt. Dies zieht einen höheren Bedarf an Verbrauchsmaterialien nach sich.

Die Position Telefon, EDV beinhaltet neu die Lizenzgebühren für eine Grafiksoftware mit der Grafikleistungen im Haus (Anzeigen, Plakate u.ä.) erstellt werden können. Im Vermögenshaushalt ist zudem die Erneuerung einer Arbeitsstation vorgesehen.

Die Grundsteuern sind mit einem gleichbleibenden Betrag geplant, Zinsaufwendungen werden sind dank der kompletten Rückzahlung des vorhandenen Darlehens in 2019 für das Jahr 2020 nicht mehr geplant.

Insgesamt ist für 2020 eine Ergebnisverschlechterung von 56.847 € geplant. Auf der einen Seite sind geringere Umsatzerlöse als in 2019 geplant, auf der anderen Seite steigen die Aufwendungen.

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Differenz |
|--------------|-------------|-------------|-----------|
| Erträge | € 528.800 | € 537.300 | € -8.500 |
| Aufwendungen | € 778.322 | € 729.475 | € -48.847 |
| Ergebnis | € -249.522 | € 192.675 | € -56.847 |

Im Vermögensplan plant die GmbH für 2020 folgende Anschaffungen:

| | |
|-----------------------------|----------|
| Hochdruckreiniger | 1.200 € |
| Bildschirm über Kasse | 1.000 € |
| Erneuerung PCs | 5.500 € |
| Mikroskop | 1.300 € |
| 160 Meter Gleisbau | 56.000 € |
| Ersatz eines Personenwagens | 6.000 € |
| Zeiterfassung | 1.000 € |
| Kran Lokschuppen | 18.500 € |
| Außenbestuhlung „Zur Lore“ | 1.500 € |

Zur Reinigung der Waggons, des Bahnsteigs und unter Tage ist ein Hochdruckreiniger vorgesehen. Der Informations-Bildschirm über der Kasse weißt zunehmende Defekte auf und soll ersetzt werden. Die EDV-Arbeitsstationen des Museumsteams müssen modernisiert werden. Mit Ende des Supports für Windows 7 muss auf Windows 10 umgerüstet werden, was bei den vorhandenen Geräten nicht möglich ist. Einer der insgesamt fünf PCs soll für die Arbeit mit einem Grafikprogramm ausgelegt sein.

Für museumspädagogische Zwecke ist ein Mikroskop zur Betrachtung von Mineralien und Fossilien vorgesehen. Ein Großteil der Gesamtsumme wurde in den vergangenen Jahren als Spenden gewonnen, in 2020 soll die Anschaffung erfolgen.

Mit der Gleisbaumaßnahme 2020 wird die letzte Lücke im Eickhoffstollen geschlossen. In Zukunft werden bei der Gleisanlage im Bereich des Bahnhofs über Tage Instandhaltungsarbeiten (abgesenktes Gleisbett anheben) anfallen.

Die Substanz der Personenwagen ist über die Jahre verbraucht worden, was mit Reparaturen und Wartungen in Eigenleistung nicht mehr zu beheben ist. Einige der Waggons werden daher nach und nach ausgetauscht. Einer wurde bereits in 2019 beschafft, ein weiterer ist für 2020 geplant. In den Folgejahren werden weitere folgen.

Die Einführung einer elektronischen Zeiterfassung wurde auf 2020 verschoben auf Grund der Einarbeitung der neuen Verwaltungskraft und von Mehrkosten im Zuge der Einführung des neuen Kassensystems.

Die Decken-Krananlage im Lokschuppen zur Bewegung der Loks, Batterien und Waggons zwecks Wartung und Reparatur (Baujahr um 1955) ist nach rund 65 Betriebsjahren irreparabel defekt und muss ausgetauscht werden.

Die Tische und Bänke der beliebten Außenbestuhlung der Gaststätte „Zur Lore“ sind gänzlich verwittert, morsch und instabil. Hier ist eine Erneuerung mit vier Tischen und acht Bänken vorgesehen.

Die Finanzierung soll wie folgt aufgeteilt werden:

| | | |
|---------------------|---------------------|-------------|
| Gemeinde Bestwig: | 124.761 € konsumtiv | } 170.761 € |
| | 46.000 € investiv | |
| Hochsauerlandkreis: | 124.761 € konsumtiv | } 170.761 € |
| | 46.000 € investiv | |

Ausblick:

Das geplante Jahresergebnis 2020 fällt mit 249.522,00 € deutlich höher aus als die Ergebnisse der Vorjahre. Dies liegt wesentlich an Ausgaben, die einmalig 2020 anfallen. Allerdings ist auch festzustellen, dass der Aufwand für Reparaturen und Instandsetzungen steigt und es immer wieder zu unerfreulichen „Überraschungen“ kommt.

Ziel ist weiterhin, eine Besucherzahl von über 50.000 zu erreichen, um entsprechende Umsatzerlöse generieren zu können.

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Erfolgsplan für das Jahr 2020

| | Ansatz 2020 € | Ansatz 2019 € | Ergebnis 2018 € |
|--|---------------------|---------------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 400.000 | 420.200 | 360.912 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | 128.800 | 117.100 | 136.218 |
| 3. Materialaufwand | 170.800 | 177.650 | 155.096 |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 111.800 | 113.650 | 100.623 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 59.000 | 64.000 | 54.473 |
| 4. Personalaufwand | 401.472 | 363.925 | 362.839 |
| a) Löhne und Gehälter | 327.110 | 294.660 | 304.736 |
| b) soziale Abgaben | 74.362 | 69.266 | 58.103 |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | 79.000 | 77.000 | 75.307 |
| | 79.000 | 77.000 | 75.307 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | 126.300 | 110.150 | 81.585,40 |
| Betriebsergebnis | -248.772 | -191.425 | -177.697 |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 500 | 221,66 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -248.772 | -191.925 | -177.919 |
| 9. sonstige Steuern | 750 | 750 | 727,88 |
| Ergebnis nach Steuern | -249.522 | -192.675 | -178.647 |
| 10. Jahresergebnis | -249.522 | -192.675 | -178.647 |

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

| | Ansatz 2020 € | Ansatz 2019 € | Ergebnis 2018 € |
|--|---------------------|---------------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 400.000 | 420.200 | 360.912 |
| Erlöse Eintrittskarten | 355.000 | 376.200 | 316.347,77 |
| Erlöse Shop Kiosk | 45.000 | 44.000 | 44.563,75 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 128.800 | 117.100 | 136.218 |
| betriebliche Spende | | - € | 2.375 |
| Erträge Workshop, Rallye, Führungen | 2.000 | - € | - |
| sonstige Erträge | 4.000 | 250 | 8.664 |
| Foto Provisionen | 5.300 | 5.000 | 3.504 |
| Personalkostenerstattung Grubenlightdinner | 31.000 | 26.650 | 24.126 |
| Personalkostenerstattung bei Krankheit | 0 | 0 | 3.952 |
| Ersatzleistungen von Versicherungen | | | |
| Erträge Auflösung Rückstellung | 0 | 0 | 10.499 |
| Ertrag Auflösung SoPo | 77.300 | 73.300 | 72.935 |
| Restbuchwert SoPo | 0 | 0 | 0 |
| Erträge Vermietung und Verpachtung | 9.200 | 6.900 | 10.165 |
| Ertrag Veräußerung Grundstück | 0 | 5.000 | 0 |
| 3. Materialaufwand | 170.800 | 177.650 | 155.096 |
| a) Aufwendungen für RHB u. bez. Waren | 111.800 | 113.650 | 100.623 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 12.500 | 12.500 | 13.645 |
| Materialaufwand Archiv/Ausstellungen | 500 | 3.500 | 288 |
| Wareneinkauf Kiosk | 27.000 | 25.000 | 25.437 |
| Heizung | 15.000 | 15.850 | 13.747 |
| Gas/Strom/Wasser | 56.800 | 56.800 | 47.506 |
| b) Aufwendungen für bez. Leistungen | 59.000 | 64.000 | 54.473 |
| Fremdleistungen | 15.000 | 20.000 | 14.804 |
| Personalgestellung Sachleben | 44.000 | 44.000 | 39.670 |
| 4. Personalaufwand | 401.472 | 363.925 | 362.839 |
| a) Löhne und Gehälter | 327.110 | 294.660 | 304.736 |
| b) Soziale Abgaben | 74.362 | 69.266 | 58.103 |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | 79.000 | 77.000 | 75.307 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 79.000 | 77.000 | 75.307 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | 126.300 | 110.150 | 81.585 |
| Reinigung | 4.000 | 4.700 | 2.881 |
| Verw.-k. (+Reise-Bewirtungskosten) | 21.000 | 21.000 | 21.432 |
| Arbeitskleidung | 3.000 | 3.000 | 781 |
| Gebühren EC-Karte | 0 | 0 | 18 |
| B+S Services | 1.700 | 1.700 | 1.332 |
| Fahrtkosten und Fortbildung | 4.350 | 2.500 | 1.985 |
| Versicherungen | 13.200 | 11.600 | 11.558 |
| Beiträge | 1.600 | 1.600 | 1.672 |
| Sonstige Abgaben | 100 | 100 | 0 |
| Verzehrkarten Busfahrer | 200 | 300 | 184 |
| Werbekosten | 18.000 | 18.000 | 11.370 |
| Reparaturen, Instandhaltung | 47.600 | 34.000 | 21.049 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.000 | 1.500 | 78 |
| Porto | 600 | 500 | 392 |
| Ausgaben Leihverkehr | 0 | 0 | 0 |
| Ankäufe Sammlung | 500 | 500 | 0 |
| Bücher und Zeitschriften | 250 | 250 | 52 |
| Museumspädagogik | 2.000 | 1.500 | 492 |
| Sonderausstellung | 0 | 0 | 0 |
| Telefon | 3.500 | 2.700 | 2.635 |
| Bürobedarf | 2.200 | 2.200 | 1.819 |
| Rechts- und Beratungskosten | 1.500 | 2.500 | 1.855 |
| 7. Zinsen u. ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 |
| Zinserträge | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 0 | 500 | 222 |
| Darlehenszinsen und Verwahrentgelt | 0 | 500 | 222 |
| 9. Sonstige Steuern | 750 | 750 | 728 |
| Grundsteuer | 750 | 750 | 728 |
| 10. Jahresergebnis | -249.522 | -192.675 | -178.647 |

Meschede, 06.11.2019

Geschäftsführer

Sauerländer Besucherbergwerk Vermögensplan 2020

I. Mittelbedarf

| | |
|-----------------------------|------------------------|
| Hochdruckreiniger | 1.200 € |
| Bildschirm über Kasse | 1.000 € |
| Modernisierung EDV | 5.500 € |
| Mikroskop | 1.300 € |
| 160 Meter Gleisbau | 56.000 € |
| Ersatz eines Personenwagens | 6.000 € |
| Zeiterfassung | 1.000 € |
| Kran Lokschuppen | 18.500 € |
| Außenbestuhlung Gastro Lore | 1.500 € |
| Summe | <u>92.000 €</u> |

II. Mittelherkunft

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Gesellschafter Hochsauerlandkreis | 46.000 € |
| Gesellschafter Gemeinde Bestwig | 46.000 € |
| Summe | <u>92.000 €</u> |

Meschede,

Geschäftsführer

1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023

